Erhebungsbogen 1308 Mopsfledermaus (*Barbastella barbastellus*) Grundblatt 1 / Habitatfläche

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste) | **Teilgebiets-Nr.** (soweit vorhanden) | **ID- Habitatfläche**

Gebiets-Nr.	Teilgebiets-Nr.	ID- Habitatfläche
		5 0 6 0 0

(im 1. Feld bei den komplexen Habitatflächen in Jagdhabitaten von Gr. Mausohr, Mops-, Bechsteinfledermaus bzw. Brutbaumbeständen von Eremit, Heldbock eine **5** oder ggf. eine **4** für Habitatentwicklungsflächen eintragen, dann lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet lt. Geodaten, vom Gesamt-Auftragnehmer zu vergeben)

Gebietsbezeichnung :
überwiegend naturnaher Laubwald mit hohem Altholzanteil,; Eichen-Buchenwald; Eichen-Hainbuchenwald mit Rotbuche

MTB/TK25(N)-Nr. - Quadrant:

1.	4	7	4	2	-	2	3.	4	7	4	2	-	4	5.					-	
2.	4	7	4	2	-	3	4.					-		6.					-	

Erläuterungen zur Abgrenzung und Beschreibung der Habitatfläche (Topographische Karte mit Abgrenzung der Habitatfläche bzw. Arterfassungseinheiten als Anlage(n) beifügen:

Klosterholz Nimbschen zwischen B107 und Mulde (90600); Aueholz bei Neunitz (90601); Waldbestand des NSG Döbener Wald bei Döben (90607); Waldbestand des NSG Döbener Wald bei Golzern (90608); Waldbestand des NSG Döbener Wald bei Schmorditz (90602)
Beschreibung siehe Datenblatt Habitaterfassung

Lage der Habitatfläche in Bezug zum SCI:

innerhalb [X] ***außerhalb*** [ ]

Art des Habitats (lt. Referenzliste) [ ] **Größe der Habitatfläche (m²)** 2.206.583

Beeinträchtigungen:
(unmittelbare bzw. mittelfristig absehbare)
Klosterholz Nimbschen und Aueholz Neunitz - starke Entnahme von Altholz mit potentiellen Quartierbäumen, starke Auflichtung; Klosterholz Nimbschen - Lärm und Lebensraumzerschneidung durch B107; NSG Döbener Wald bei Schmorditz und Golzern - Lärm und Lebensraumzerschneidnung durch BAB A14; Aueholz Neunitz - Entfernung von Altholz mit potentiellen Quartierbäumen und Förderung der Fichte in
Teilbereich des Habitates

Art der Beeinträchtigung
(Code lt. BfN-Referenzliste Gefährdungsursachen)

3 2 17	10 6	10 10	

Habitaterfassung: Siehe artbezogenes **„Datenblatt Habitaterfassung“** mit der artspezifischen Referenzliste von Habitaterfassungsparametern.

Bearbeiter (Name, Vorname): _____

Straße/Nr.: _____ **PLZ/Ort:** _____

Telefon : _____ **e-mail:** _____

Datum: _____ **Unterschrift:** _____

Erhebungsbogen **1308 Mopsfledermaus (*Barbastella barbastellus*)**
Grundblatt 2 / Habitatfläche

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste) ____ - ____ **ID- Habitatfläche** (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet) **50600**

Kennzeichnende Biotoptypen

in[1]	an[2]	Code	Bezeichnung[3]
		01.	**WÄLDER UND FORSTEN**
		01.01.000	Bruch-, Moor- und Sumpfwälder
		01.01.100	Bruchwald
		01.01.200	Moorwald
		01.02.100	Weichholzauwald (Weiden-Auwald)
		01.02.200	Hartholzauwald (Eichen-Eschen-Ulmen-Auwald)
		01.02.300	Erlen-Eschen-Wald der Auen und Quellbereiche
		01.03.000	Laubwälder trockenwarmer Standorte
		01.04.000	Schlucht- und Blockschuttwälder
50		01.05.200	Eichen-Hainbuchenwald
44		01.05.300	Bodensaurer Buchen(misch)wald
		01.07.000	Laubholzforste
3		01.08.000	Nadelholzforste
		01.08.100	Kiefernforst
		01.08.200	Fichtenforst
		01.08.300	Kiefern-Fichten-Forst
		01.08.600	Sonstiger Nadelholzforst
3		01.09.000	Laub-Nadel-Mischforste
		01.09.100	Fichten-Buchen-Forst
		01.09.200	Kiefern-Eichen-Forst
		01.09.300	Kiefern-Buchen-Forst
		01.09.400	Sonstiger Laub-Nadel-Mischforst
		01.10.000	Vorwald(stadien) und Waldränder
		02.	**GEBÜSCHE, HECKEN, GEHÖLZE**
		02.01.110	Weiden-Moor- und Sumpfgebüsch
		02.01.120	Weiden-Auengebüsch
		02.01.200	Gebüsch frischer Standorte
		02.01.300	Gebüsch stickstoffreicher ruderaler Standorte
		02.01.400	Trockengebüsch
		02.02.100	Feldhecke
		02.02.200	Feldgehölz
		02.02.400	Einzelbaum, Baumreihe, Baumgruppe
		03.	**FLIEßGEWÄSSER**
		03.01.000	Quellen und Quellbereiche
		03.02.000	Bäche
		03.03.000	Flüsse
		03.04.100	Graben
		03.04.200	Kanal
		04.	**STILLGEWÄSSER**
		04.01.100	Naturnahes temporäres Kleingewässer (Tümpel)

in[1]	an[2]	Code	Bezeichnung[3]
		04.02.000	Moorgewässer
		04.03.000	Altwasser
		04.04.000	Naturnaher Teich/Weiher
		04.06.100	Naturferner Teich/Kleinspeicher
		04.06.130	Sonstiger naturferner Kleinspeicher
		04.06.200	Talsperre/Stausee
		04.06.500	Tagebau-Restsee
		04.06.600	Sonstiges naturfernes Abbaugewässer
		04.06.700	Klärteich, Absetzbecken
		04.06.800	Sonstiges naturfernes Stillgewässer
		04.07.110	Tauch- und Schwimmblattvegetation mesotropher Stillgewässer
		04.07.210	Tauch- und Schwimmblattvegetation eutropher Stillgewässer
		05.	**MOORE UND SÜMPFE**
		05.01.100	Hochmoor
		05.01.200	Zwischenmoor
		05.02.000	Moordegenerations- und Regenerationsstadien
		05.04.100	Kleinseggenried
		05.04.200	Großseggenried (außerhalb stehender Gewässer)
		05.04.300	Binsen-, Waldsimsen- und Schachtelhalmsumpf
		05.04.400	Röhricht (außerhalb stehender Gewässer)
		06.	**GRÜNLAND**
		06.01.000	Feucht- und Nassgrünland (extensiv)
		06.02.000	Grünland frischer Standorte (extensiv)
		06.02.300	Bergwiese
		06.03.000	Artenarmes Intensivgrünland
		06.03.300	Ansaatgrünland
		07.	**STAUDENFLUREN UND SÄUME**
		07.01.000	Staudenfluren (Säume)
		07.03.300	Ruderalfluren
		08.	**HEIDEN UND MAGERRASEN**
		08.01.000	Zwergstrauchheiden
		08.02.000	Besenginsterheiden
		08.05.000	Trockenrasen
		09.	**FELS-, GESTEINS- UND ROHBODENBIOTOPE**
		09.01.000	Höhlen und Stollen
		09.02.000	Felsbildungen, Block- und Geröllhalden
		09.03.000	Offene Binnendünen
		09.04.000	Steilwände aus Lockergestein

Kennzeichnende Biotoptypen

in[1]	an[2]	Code	Bezeichnung[3]
		09.05.300	Sonstige vegetationsarme Fläche
		09.06.000	Abbauflächen und Aufschüttungen
		09.07.000	Wege, Steinrücken, Natursteinmauern
		10.	**ACKERLAND, GARTENBAU UND SONDERKULTUREN**
		10.01.000	Ackerland
		10.01.100	Extensiv genutzter wildkrautreicher Acker
		10.01.200	Intensiv genutzter Acker
		10.01.300	Wildacker
		10.01.400	Ackerbrache
		10.02.000	Obstplantagen
		10.03.000	Streuobstwiese
		10.04.000	Weinberge
		11.	**SIEDLUNGSBEREICHE, INFRASTRUKTUR- UND INDUSTRIEANLAGEN**
		11.01.100	Innenstadtbereich

in[1]	an[2]	Code	Bezeichnung[3]
		11.01.330	Neubaugebiet
		11.01.400	Wohnsiedlung
		11.01.500	Dörfliche Siedlung
		11.01.600	Einzelanwesen (Sonstiger Gebäudekomplex)
		11.01.610	Burg, Schloss, Kirche, Kloster, Gut
		11.01.620	Bäuerlicher Hofstandort, Einzelgehöft
		11.01.630	Ruine
		11.01.640	Sonstiges Einzelanwesen
		11.02.000	Industrie und Gewerbe, Ver- und Entsorgungsanlagen
		11.03.000	Grün- und Freiflächen
		11.03.100	Parkanlage
		11.03.420	Kleingartenanlage
		11.03.500	Friedhof
		11.05.000	Anthropogen genutzte Sonderflächen

1) in = Biotoptypen im Gebiet mit % Angabe bezogen auf den Flächenanteil in der Habitatfläche; Die kennzeichnenden Biotoptypen im Gebiet dürfen in der Summe nicht größer als 100% sein.

2) an = angrenzende Biotoptypen: nur ankreuzen

3) bei Sammelbezeichnungen gegebenenfalls zutreffendes unterstreichen

Erhebungsbogen 1308 Mopsfledermaus (*Barbastella barbastellus*) **Datenblatt Bestandserfassung / Beobachtungsdaten**

Gebiets-Nr. **(lt. Landesmeldeliste)**
[ ][ ][ ][ ] ----- [ ][ ]

ID- Habitatfläche **(lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)**
5 0 6 0 0

Einzutragen sind stets alle durchgeführten Begehungen, auch die, bei denen keine Artbeobachtungen getätigt werden konnten. In diesem Fall ist unter „Spezifikation der Beobachtung“ oA (ohne Artnachweis) einzutragen.

Nr. der Begeh-ung	Methodik abw. KBS[1]	Häufigkeit (Anzahl oder Klasse)	Spezifikation der Beobachtung [3]	Datum	Rechtswert	Hochwert	Art der Beobachtung[3]	Fremd-quelle[2]
1		0	oA	26 04 06	4551928	5675027	DT	
2		0	oA	20 05 05	4551928	5675027	NF	
3		1	NS	08 07 05	4551928	5675027	DT	
4		0	oA	26 08 05	4551928	5675027	DT	
5		0	oA	05 09 05	4551928	5675027	DT	
6		0	oA	28 04 05	4552401	5676764	DT	
7		1	NS	26 05 05	4552401	5676764	DT	
8		0	oA	08 07 05	4552401	5676764	DT	
9		0	oA	26 08 05	4552401	5676764	DT	
10		0	oA	05 09 05	4552401	5676764	DT	
11		0	oA	01 05 05	4540008	5678864	DT	
12		1	NS	29 05 05	4540008	5678864	DT	
13		0	oA	08 07 05	4540008	5678864	DT	
14		0	oA	16 08 05	4540008	5678864	DT	
15		0	oA	01 09 05	4540008	5678864	DT	
16		1	NS	01 05 05	4555156	5680477	DT	
17		0	oA	29 05 05	4555156	5680477	DT	
18		0	oA	08 07 05	4555156	5680477	DT	
19		0	oA	16 08 05	4555156	5680477	DT	
20		0	oA	01 09 05	4555156	5680477	DT	

1) **Bitte ankreuzen und mit einer Fußnote versehen, wenn Bestandserfassung nicht gemäß Standardvorgaben im artbezogenen Kartier- und Bewertungsschlüssel (KBS) erfolgen konnte und abweichende Methodik im Bemerkungsfeld (unten) erläutern.**
2) **Wenn Beobachtung aus einer Fremdquelle stammt, bitte im Bemerkungsfeld als lfd. Nr. vermerken und im Bemerkungsfeld (unten) entsprechend erläutern.**
3) **Bitte entsprechendes Kürzel aus der Referenzliste zur „Spezifikation der Beobachtung“ bzw. „Art der Beobachtung“ lt. Arbeitsmaterial „Anleitung zur Dokumentation der Erfassung von Arten und Habitatflächen in Erhebungsbögen“ eintragen**

Zusammenfassung zur Bestandserfassung (Population): siehe artbezogenes „**Datenblatt Bestandserfassung / Zusammenfassung**“. mit den artspezifischen Bestandserfassungs- /Populationsparametern
Bemerkung:

Bearbeiter Datenblatt **(Name, Vorname):** _____ **Datum / Unterschrift:** _____

Straße/Nr. **PLZ/Ort** **Telefon** **e-mail**

Erhebungsbogen 1308 Mopsfledermaus (*Barbastella barbastellus*) Datenblatt Bestandserfassung / Zusammenfassung

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste) ____ --- ____

ID- Habitatfläche (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet) 50600

Angaben zum Jagdhabitat-/ Sommerquartierkomplex

Parameter-Bezeichnung	Maßeinheit	Ausprägung	Bemerkung
Nachweishäufigkeit in der Habitatfläche (Gesamtzahl mittels Detektor, in Nistkästen, Netzfängen oder sonstiger nachgewiesener Tiere)	Anzahl	3	
Präsenz von trächtigen / laktierenden Weibchen oder Jungtieren	Ja/Nein		mittels Detektor nicht erfassbar
Reproduktionsstatus (RPm=Reproduktion möglich; RPw=Reproduktion wahrscheinlich; RPs=Reproduktion sicher; RPe=Reproduktion nachweislich erfolgreich; kRP=keine Hinweise auf Reproduktion; k.A.=keine Angabe, nicht einschätzbar)	Kürzel lt. Referenz-liste	RPm	

Raum für Erläuterungen:

Bearbeiter (Name, Vorname): _____

Straße/Nr.: _____ PLZ/Ort: _____

Telefon : _____ e-mail: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Erhebungsbogen 1308 Mopsfledermaus (*Barbastella barbastellus*) **Datenblatt Habitaterfassung 1**

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste) ☐☐☐☐ --- ☐☐

ID- Habitatfläche (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet) 5 0 6 0 0

Angaben für jede Teilfläche in der Jagdhabitat- / Sommerquartierkomplex – Fläche:

lfd. Nr. Teil-fläche	**ID-Teilfläche** (1. Ziffer eine **3**, dann vierstellige Nummer lt. Geodaten als lfd. Nr. entsprechend den sonstigen Habitatflächen insgesamt im Gebiet)	**Teilflächengröße** (Größe der abgegrenzten gehölzbestockten Teilfläche)	**Vorrat strukturreicher laubbaumdominierter Baumhölzer** (grob ableitbare Flächengröße in der Teilfläche)	**Vorrat quartierhöffiger Althölzer** (grob ableitbare Flächengröße von Laub- u. Laubmischwaldbestä nden mit Bestandesalter >80 Jahre in der Teilfläche, bei nachweislicher Nutzung ggf. auch von Kiefernalthölzern)	**Potenzial an Quartierbäumen** (Schätzwert zur mittleren Quartierbaumdichte in den Altholzbeständen der Teilfläche aus Hochrechnung von Stichproben)	**Vorhandensein quartiergeeigneter Fledermaus- bzw. Vogelnistkästen**
		m²	m²	m²	Anzahl / ha	J/N
1	90600	468.028	400.000	160.000	2	N
2	90601	464.914	360.000	170.000	3	N
3	90602	259.685	230.000	140.000	22	N
4	90607	724.472	670.000	420.000	7	N
5	90608	289.481	270.000	120.000	8	N

Raum für weitere Anmerkungen zu den einzelnen Teilflächen:
90600 – überwiegend Laubwald, z.T. naturnah und mit hohen Altholzanteil; Ei/Bu-Wald
90601 – überwiegend naturnaher Laubwald mit hohem Altholzanteil; Ei/Bu-Wald
90607 – überwiegend naturnaher Laubwald mit hohem Altholzanteil; Ei/Bu-Wald
90608 – überwiegend naturnaher Laubwald mit hohem Altholzanteil; Ei/Bu-Wald
90602 – überwiegend naturnaher Laubwald mit hohem Altholzanteil; Ei/HBu-Wald mit Rotbuche
Bei den o.a. Flächengrößen zum Vorrat quartierhöffiger Althölzer > 80 Jahre handelt es sich um Schätzwerte, die sich anhand der Auswertung von Luftbildern, Daten zu LRT und durchgeführten Begehungen ergeben.
Erfassung potentieller Quartierbäume auf 1 ha Stichprobenfläche

ID-Teilfläche	90600	90601	90607	90608	90602
Spechthöhle	1	1	1	2	4
Stammriß	0	1	0	0	3
ausgef. Astloch	0	1	3	3	7
absteh. Borke	0	0	3	1	2
Totholz	1	0	0	2	6
Summe	2	3	7	8	22

Bearbeiter (Name, Vorname): _____

Straße/Nr.: _____ PLZ/Ort: _____

Telefon : _____ e-mail: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste) ____ --- ____

ID- Habitatfläche (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet) 5 0 6 0 0

Angaben zur Jagdhabitat-/ Sommerquartierkomplex – Fläche

Parameter-Bezeichnung	Maßeinheit	Ausprägung	Bemerkung
Waldbestockte Fläche (summarisch über alle Teilflächen innerhalb der komplexen Habitatfläche; entspricht 100 % und stellt somit die potenziell verfügbare Fläche an gehölzbestockten Jagdhabitaten / Sommerquartierkomplexen der Habitatfläche dar)	m²	2.206.583	
Flächenanteil strukturreicher laubbaumdominierter Baumhölzer (prozentualer Anteil von der insgesamt mit Wald bestockten Fläche in der Habitatfläche)	%	87	
Flächenanteil Althölzer (prozentualer Anteil Althölzer mit Bestandesalter >80 Jahre bezogen auf den Gesamtvorrat an Laub- und Laubmischwald in der Habitatfläche)	%	52	

Raum für Eintragungen und Erläuterungen zu allen nur rein verbal einzuschätzenden sonstigen Parametern gemäß den Vorgaben im artspezifischen Kartier- und Bewertungsschlüssel:

Bearbeiter (Name, Vorname): _____

Straße/Nr.: _____ **PLZ/Ort:** _____

Telefon : _____ **e-mail:** _____

Datum: _____ **Unterschrift:** _____

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste) ☐☐☐☐ --- ☐☐

ID- Habitatfläche (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet) 5 0 6 0 0

Bewertungsschema Habitatfläche „Jagdhabitat / Sommerquartierkomplex“

1. Population				
Parameter-Bezeichnung				Bemerkung
Bewertung zum Kriterium „Zustand der Population“ nur bei Vorliegen konkreter und ausreichend qualifizierter Wochenstubenquartierbefunde, sonst keine Bewertung des Kriteriums				
Populationsgröße	a	b	c	
Gesamtbewertung Zustand der Population	**A**	**B**	**C**	

2. Habitat				
Parameter-Bezeichnung				Bemerkung
Vorrat an Laub- und Laubmischwald	**a**	b	c	
Ausstattung mit Althölzern	**a**	b	c	
Waldverbund	**a**	b	c	
Gesamtbewertung Zustand des Habitats	**A**	B	C	

3. Beeinträchtigung				
Parameter-Bezeichnung				Bemerkung
Forstliche Nutzung	a	**b**	c	von 5 Teilflächen in 2 zutreffend
Insektizideinsatz	**a**	b	c	
sonstige Beeinträchtigungen	a	**b**	c	Zerschneidung durch Verkehrswege bei 3 der 5 Teilflächen
Gesamtbewertung Beeinträchtigung	A	**B**	C	

Gesamtbewertung des Erhaltungszustandes (gemäß Aggregationsregeln) ☐ **(A, B oder C)**

gutachterliche Abweichung vom Bewertungs- / Aggregationsschema **A**

weil (verbale Begründung):

Bemerkung **(verbale Begründung bei gutachterlicher Abweichung vom Bewertungs- / Aggregationsschema zwingend erforderlich):**

Abwägung zugunsten der herausragenden Habitatausstattung

Beeinträchtigungen durch forstliche Nutzung flächenanteilig bisher gering

Bearbeiter (Name, Vorname): _____

Straße/Nr.: _____ **PLZ/Ort:** _____

Telefon : _____ **e-mail:** _____

Datum: _____ **Unterschrift:** _____